

## Tierversuche in der Kosmetikindustrie

### TIERVERSUCHE IN DER KOSMETIKINDUSTRIE

- **1989: freiwilliger Verzicht** der **deutschen Kosmetikindustrie** auf **Tierversuche** für **Fertigprodukte**.
- **EU 2004: Verbot** von Tierversuchen für **Fertigprodukte**
- **EU 2009: Verbot** von Tierversuchen für **Kosmetikinhaltstoffe**
- **EU März 2013: Ende** der **Übergangsfrist**, die unter bestimmten Bedingungen Tierversuche für Inhaltsstoffe außerhalb der EU noch zuließ. Kosmetikprodukte, die als Fertigprodukt oder für die die Inhaltsstoffe **außerhalb der EU am Tier** getestet wurden, dürfen in der EU ebenfalls **nicht mehr vermarktet** werden.

### ALTERNATIVMETHODEN

**Wo immer möglich, verwendet die Kosmetikindustrie schon lange Alternativmethoden oder greift auf vorhandene Daten zurück, um die Sicherheit von Inhaltsstoffen zu prüfen. Ein Tierversuch war für die Kosmetikindustrie immer die letzte Option. Seit mehr als zwei Jahrzehnten engagiert sich die Kosmetikindustrie für die Entwicklung von Alternativmethoden und investiert Millionenbeträge.**

- Beispiel: Seit 1986 setzt sich der Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel (IKW) als Gründungsmitglied in der „**Stiftung zur Förderung der Erforschung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zur Einschränkung von Tierversuchen**“ (SET) ein.

**Alternativmethoden müssen vom Gesetzgeber anerkannt sein, damit sie die Kosmetikindustrie für Sicherheitsbewertungen nutzen kann.**

- **Für jede Alternativmethode** ist die **Gleichwertigkeit zum Tierversuch** zu **belegen**.
- Besonders dann, wenn **mehrere Alternativmethoden einen Tierversuch ersetzen**, kann dieser **Prozess lange dauern**.
- Die Kosmetikindustrie setzt sich für eine **beschleunigte Anerkennung** ein, denn nicht zuletzt sind **Alternativmethoden meist schneller und kostengünstiger**.
- **Anerkannt:** Tests zur **Hautpenetration** oder zur **Phototoxizität**, also zur Reaktion eines Stoffes mit Sonnenlicht
- **Entwickelt, aber noch nicht vollständig wissenschaftlich anerkannt:** Tests zur **Augenreizung**
- **Noch keine ausreichenden Alternativmethoden auf absehbare Zeit:** für **einige Sicherheitsfragen** wie die Frage nach der Karzinogenität, der krebserregenden Wirkung von Inhaltsstoffen
  - **große Herausforderung für die Kosmetikindustrie** bei der Entwicklung **neuer Stoffe** oder wenn **bereits eingesetzte Inhaltsstoffe** aufgrund neuer Erkenntnisse noch einmal überprüft werden müssen.

**Die Kosmetikunternehmen werden auch in Zukunft viel Zeit und Geld in die Entwicklung von Alternativmethoden investieren.**

- Kosmetikprodukte sollen auch weiterhin verbessert und an neue Anforderungen angepasst werden.

**Gibt es in Europa nur noch komplett tierversuchsfreie Kosmetik? Ja und nein**

- **Ja:** Tierversuchsverbot für alle Fertigprodukte und Inhaltsstoffe von Kosmetikprodukten in der EU.
- **Nein:** Verpflichtung zur **chemikalienrechtlichen Absicherung** aller **natürlichen und chemischen Inhaltsstoffe, auch** bei Einsatz **in Kosmetikprodukten**
  - **Jeder Inhaltsstoff** ist in der Vergangenheit **mindestens einmal im Tierversuch getestet** worden – wenn auch nicht von oder im Auftrag der Kosmetikindustrie.

**Mehr Informationen** zu dem Thema gibt es **vom Kompetenzpartner Schönheitspflege** hier:

[www.ikw.org/schoenheitspflege/themen/fragen-antworten/tierversuche-und-alternativmethoden/](http://www.ikw.org/schoenheitspflege/themen/fragen-antworten/tierversuche-und-alternativmethoden/)